



Kosten- und Leistungsrechnung

Mirja Mumm

Kosten- und Leistungsrechnung

Internes Rechnungswesen für Industrie-
und Handelsbetriebe

2., aktualisierte Auflage

Mirja Mumm
EBC Hochschule Hamburg
Hamburg
Deutschland

ISBN 978-3-662-44378-1
DOI 10.1007/978-3-662-44379-8

978-3-662-44379-8 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2008, 2015

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Lektorat: Anna Pietras

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Gabler ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media
www.springer-gabler.de

Vorwort zur 2. Auflage

Das vorliegende Lehr- und Arbeitsbuch zum internen Rechnungswesen wurde durchgesehen, überarbeitet und aktualisiert.

Für die technischen Hilfestellungen möchte ich erneut Herrn Dipl.-Wi.-Math. Dennis Paulin danken.

Gerne habe ich Hinweise der Leserinnen und Leser aufgenommen, für die ich mich ebenfalls recht herzlich bedanke. Anregungen sind mir auch weiterhin willkommen.

Hamburg, im August 2014

Dipl.-Hdl. Mirja Mumm

Vorwort

Das vorliegende Lehr- und Arbeitsbuch zur Kosten- und Leistungsrechnung leistet eine umfassende Darstellung des internen Rechnungswesens von Industrie- und Handelsunternehmen.

Das Buch ist in sieben Kapitel untergliedert, die inhaltlich chronologisch aufeinander aufbauen. Zunächst erfolgt in Kap. 1 die Einordnung der Kosten- und Leistungsrechnung in das betriebliche Rechnungswesen sowie die Einführung in die Kostenrechnungssysteme. Daran schließen sich in Kap. 2 die Grundzüge der Kosten- und Leistungsrechnung mit der Erläuterung der Grundbegriffe Auszahlungen, Ausgaben, Aufwendungen und Kosten sowie Einzahlungen, Einnahmen, Erträge und Leistungen an. Die Kostenartenrechnung mit der Erfassung und Systematisierung der Kosten, die bei der betrieblichen Leistungserstellung entstehen, wird in Kap. 3 behandelt. Zudem erhält der Leser einen Einblick in die Abgrenzung von Gewinn- und Verlustrechnung und Kosten- und Leistungsrechnung. Die Kostenstellenrechnung übernimmt in Kap. 4 die Kostenarten aus der Kostenartenrechnung, weist alle Kosten anteilig und verursachungsgerecht den Abrechnungsbereichen im Unternehmen zu, in denen sie entstanden sind, und führt die Wirtschaftlichkeits- und Kostenkontrolle im Betriebsabrechnungsbogen durch. Das Kap. 5 umfasst die Kostenträgerrechnung, in der die in der Kostenartenrechnung ermittelten und in der Kostenstellenrechnung verteilten Kosten auf die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen verrechnet werden. Dabei besteht die Aufgabe der Kostenträgerstückrechnung in der Ermittlung der Selbstkosten und der Angebotspreise der Leistungen von Industrie- und Handelsunternehmen. Dazu werden in den Industriebetrieben verschiedene Kalkulationsverfahren abhängig von der Produktionsstruktur eingesetzt. Die Aufgabe der Kostenträgerzeitrechnung ist die kurzfristige Erfolgsrechnung einer Abrechnungsperiode für das gesamte Unternehmen sowie die Aufschlüsselung des Betriebsergebnisses nach Produktgruppen und Produktarten. Die Teilkostenrechnung als Grundlage für kurzfristige preis- und produktions- bzw. sortimentspolitische Maßnahmen ist Gegenstand des 6. Kapitels. Einen Schwerpunkt bilden die Anwendungsbereiche der Deckungsbeitragsrechnung wie die Ermittlung des Break-Even-Punktes, die Entscheidung über die Annahme von Zusatzaufträgen, die optimale Produktionsprogramm- bzw. Sortimentsplanung, die Ermittlung von Preisuntergrenzen, die Entscheidung über Eigenfertigung oder Fremdbezug und der Vergleich verschiede-

dener Fertigungsverfahren. Die Plankostenrechnung als Instrument der Kostenplanung, -kontrolle und -analyse in Kap. 7 bildet den Abschluss des Buches.

Insgesamt vermittelt das Buch eine übersichtliche Einführung in die allgemein anerkannten und praktisch verwertbaren Grundlagen des internen Rechnungswesens. Dabei werden die didaktisch geschickt aufbereiteten Inhalte von einer Vielzahl von Beispielen begleitet.

Dieses Lehrbuch wendet sich nicht nur an Studierende an Fachhochschulen, Universitäten und Wirtschafts- bzw. Berufsakademien sowie an Institutionen der Erwachsenenbildung, sondern eignet sich ebenfalls zum Selbststudium.

Den gesamten Stoff abdeckende Übungsaufgaben mit Lösungshinweisen am Ende eines jeden Abschnitts helfen dem Leser, das erworbene Wissen anzuwenden und zu vertiefen.

Ich danke Herrn Dr. Stefan Prigge und Herrn Dennis Paulin für die vielen wertvollen Hinweise, die intensiven Korrekturen und Hilfestellungen bei der Erstellung und Formatierung des Manuskriptes. Darüber hinaus bedanke ich mich bei Frau Dipl.-Hdl. Anke Dedert und Herrn Dipl.-Vw. Carsten Mumm, die die gesamte Arbeit begleitet haben, für ihre Anregungen und Korrekturen. Für die technische Unterstützung bin ich Frau Andrea Gehrke und Herrn Dr. Andreas Wolf zu Dank verpflichtet.

Konstruktive Kritik seitens der Leser ist mir jederzeit willkommen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Durcharbeiten des Buches.

Hamburg, im Dezember 2007

Dipl.-Hdl. Mirja Mumm

Inhaltsverzeichnis

1 Einordnung der Kosten- und Leistungsrechnung in das Rechnungswesen	1
1.1 Einordnung der Kosten- und Leistungsrechnung in das betriebliche Rechnungswesen	1
1.2 Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung	4
1.3 Kostenrechnungssysteme	4
2 Grundzüge der Kosten- und Leistungsrechnung	7
2.1 Grundbegriffe	7
2.1.1 Auszahlungen und Einzahlungen	8
2.1.2 Ausgaben und Einnahmen	8
2.1.3 Aufwendungen und Erträge	9
2.1.4 Kosten und Leistungen	10
2.1.5 Abgrenzung von Aufwendungen und Kosten	10
2.1.6 Abgrenzung von Erträgen und Leistungen	13
2.1.7 Übungsaufgaben	15
2.2 Grundprinzipien der Kostenverrechnung	21
2.3 Teilbereiche der Kostenrechnung	21
3 Kostenartenrechnung	25
3.1 Aufgaben der Kostenartenrechnung	25
3.2 Strukturierungskriterien des Kostenbegriffs	25
3.2.1 Zurechnung auf Kostenträger	26
3.2.2 Beschäftigungsabhängigkeit	27
3.2.3 Gesamtkosten, Durchschnittskosten und Grenzkosten	32
3.2.4 Übungsaufgaben	35
3.3 Ermittlung von Materialkosten und Wareneinsatz	38
3.3.1 Verfahren zur Ermittlung der verbrauchten bzw. eingesetzten Mengeneinheiten	39
3.3.2 Beurteilung der Methoden zur Ermittlung des Materialverbrauchs und der Warenabgänge	43

3.3.3	Bewertungsmöglichkeiten des Materialverbrauchs und der Warenabgänge	43
3.3.4	Übungsaufgaben	48
3.4	Personalkosten	51
3.5	Kalkulatorische Kosten	54
3.5.1	Kalkulatorische Wagniskosten (Anderskosten)	54
3.5.2	Kalkulatorische Abschreibungen (Anderskosten)	57
3.5.3	Kalkulatorische Wertansätze für die Materialkosten (Anderskosten)	65
3.5.4	Kalkulatorische Zinsen (Zusatzkosten)	65
3.5.5	Kalkulatorische Miete (Zusatzkosten)	75
3.5.6	Kalkulatorischer Unternehmerlohn (Zusatzkosten)	76
3.5.7	Übungsaufgaben	76
3.6	Erfassung weiterer Kostenarten	83
3.7	Abrechnungssysteme	84
4	Kostenstellenrechnung	97
4.1	Aufgaben der Kostenstellenrechnung	97
4.2	Durchführung der Kostenstellenrechnung	98
4.2.1	Kostenstellen	98
4.2.2	Betriebsabrechnungsbogen	100
4.2.3	Ermittlung der Herstellkosten des Umsatzes	114
4.3	Wirtschaftlichkeits- und Kostenkontrolle in der Kostenstellenrechnung	116
4.4	Übungsaufgaben	120
5	Kostenträgerrechnung	135
5.1	Kostenträgerstückrechnung	135
5.1.1	Aufgaben der Kostenträgerstückrechnung	135
5.1.2	Zuschlagskalkulation	137
5.1.3	Divisionskalkulation	185
5.1.4	Kuppelkalkulation	208
5.2	Kostenträgerzeitrechnung	214
5.2.1	Aufgaben der Kostenträgerzeitrechnung	214
5.2.2	Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren	214
5.2.3	Kostenträgerzeitblatt	222
5.2.4	Übungsaufgaben	226
6	Teilkostenrechnung	237
6.1	Ausprägungen der Teilkostenrechnung	237
6.2	Vollkostenrechnung versus Teilkostenrechnung	238
6.3	Methoden der Kostenauflösung	241

6.3.1	Buchtechnische Verfahren	241
6.3.2	Differenzen-Quotienten-Verfahren (mathematisches Verfahren)	242
6.3.3	Kostenauflösung mit Streupunktdiagrammen	244
6.4	Deckungsbeitragsrechnung	246
6.4.1	Einführung in die Deckungsbeitragsrechnung	246
6.4.2	Einstufige Deckungsbeitragsrechnung	247
6.4.3	Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung	256
6.5	Anwendungsbereiche der Deckungsbeitragsrechnung	260
6.5.1	Ermittlung der Break-Even-Menge	260
6.5.2	Entscheidung über die Annahme von Zusatzaufträgen	266
6.5.3	Optimale Produktionsprogramm- bzw. Sortimentsplanung	269
6.5.4	Bestimmung der kurz- und langfristigen Preisuntergrenze	277
6.5.5	Eigenfertigung und Fremdbezug	279
6.5.6	Vergleich verschiedener Fertigungsverfahren	283
6.6	Grenzen der Deckungsbeitragsrechnung	285
6.7	Übungsaufgaben	285
7	Plankostenrechnung	311
7.1	Einordnung der Plankostenrechnung	311
7.2	Grundlagen der Plankostenrechnung	313
7.3	Formen der Plankostenrechnung	315
7.3.1	Durchführung der starren Plankostenrechnung	316
7.3.2	Durchführung der flexiblen Plankostenrechnung	319
7.4	Übungsaufgaben	329
	Literatur	337
	Sachverzeichnis	339

Abkürzungsverzeichnis

A

A_0	Anschaffungskosten
AB	Anfangsbestand
Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
AfA	Abschreibung/Absetzung für Abnutzung
AG	Aktiengesellschaft
Aufl.	Auflage
ÄZ	Äquivalenzziffer

B

BA	Beschäftigungsabweichung
BAB	Betriebsabrechnungsbogen
BV	Bestandsveränderungen

D

db	Stückdeckungsbeitrag
DB	Gesamtdeckungsbeitrag
DB _{Zusatz}	zusätzlicher Deckungsbeitrag

E

E	Erlöse
E_{Zusatz}	zusätzliche Erlöse
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EK	Einzelkosten
ESTG	Einkommensteuergesetz
EUR	Euro

F

FE	Fertigerzeugnisse
FEK	Fertigungseinzelkosten
FiFo	First in – First out

G

G	Gewinn
GA	Gesamtabweichung
GK	Gemeinkosten
GK-ZS	Gemeinkostenzuschlagssatz
GKR	Gemeinschaftskontenrahmen der Industrie
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung

H

HGB	Handelsgesetzbuch
HiFo	Highest in – First out
Hiko	Hilfskostenstelle
HKF	Herstellkosten der Fertigung
HKU	Herstellkosten des Umsatzes

I

IKR	Industriekontenrahmen
-----	-----------------------

K

k	Durchschnittskosten, Stückkosten
K	Gesamtkosten
K'	Grenzkosten
k_{fix}	fixe Stückkosten
K_{fix}	fixe Gesamtkosten
K^L	Leerkosten
K^N	Nutzkosten
K^P	Plankosten
K_{fix}^P	fixe Plankosten
K_{var}^P	variable Plankosten
K_{verr}^P	verrechnete Plankosten
K^S	Sollkosten
k_v	variable Stückkosten

K_v	variable Gesamtkosten
$K_{vZusatz}$	zusätzliche variable Gesamtkosten
kg	Kilogramm
KG	Kommanditgesellschaft
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
kWh	Kilowattstunde

L

LE	Leistungseinheiten
LiFo	Last in – First out
LoFo	Lowest in – First out
LuL	Lieferungen und Leistungen

M

m^2	Quadratmeter
m^3	Kubikmeter
ME	Mengeneinheiten
MEK	Materialeinzelkosten
MES	Materialentnahmeschein

N

n	Nutzungsdauer
Nr.	Nummer

O

OHG	Offene Handelsgesellschaft
-----	----------------------------

P

p	Preis
PUG_{kurz}	kurzfristige Preisuntergrenze
PUG_{lang}	langfristige Preisuntergrenze

R

R_n	Liquidations-/Verkaufserlös
RE	Recheneinheiten
rel. db	relativer Deckungsbeitrag

S

S.	Seite
SB	Schlussbestand
Std.	Stunde
Stk.	Stück

T

t	Tonne
TEUR	Tausend Euro

U

UE	unfertige Erzeugnisse
----	-----------------------

V

VA	Verbrauchsabweichung
Vgl.	Vergleiche

X

x	Beschäftigung
x_{BEP}	Break-Even-Menge
x^{I}	Istbeschäftigung
x_{krit}	kritische Absatzmenge
x^{P}	Planbeschäftigung